

FAIR TRADE - QUIZ

Dieses Quiz kannst du auch mit FreundInnen, Familie oder digital verbunden spielen!

STEP 1

Lege dir Schreibzeug und den Fragebogen (siehe nächste Seite) zurecht.

STEP 2

Versuche, alle Fragen richtig auszufüllen.

STEP 3

Für jede Frage gibt es einen Punkt.

Hier die Auflösung:

1b; 2c; 3a; 4b; 5a; 6c; 7c; 8a; 9c; 10c; 11a; 12a; 13c; 14a; 15c; 16c; 17b; 18a; 19a; 20c; 21c; 22abc

KATHOLISCHE JUGEND | Erzdiözese Wien

www.kjwien.at | office@katholische-jugend.at

1. Der Faire Handel hat das Ziel,

- a) die Großkonzerne zu unterstützen und deren Einnahmen zu steigern.
- b) über die Hintergründe der Produkte zu informieren und für eine gerechte Wirtschaftspolitik einzutreten.
- c) möglichst wenig Lohn an die ArbeiterInnen zu zahlen und billige Angebote zu machen.

2. Die Produzierenden für FAIRTRADE in den Ländern des Südens

- a) müssen unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten.
- b) erhalten keine soziale Absicherung.
- c) können ihre Produkte naturnah anbauen und eine regionale Landwirtschaft aufrechterhalten.

3. Welche Vorteile bringt der Faire Handel?

- a) Die Kinder der Kleinbauern- und Kleinbäuerinnenfamilien können in die Schule gehen.
- b) Wir können günstig einkaufen.
- c) Die BörsenmaklerInnen können kräftig mitverdienen.

4. Woran erkennt man fair gehandelte Produkte?

- a) am hohen Preis
- b) am FAIRTRADE-Gütesiegel
- c) an der unattraktiven Verpackung

5. Wer entscheidet, was mit den Einnahmen durch den Fairen Handel gemacht wird?

- a) Die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen selbst
- b) Die VerbraucherInnen
- c) Ein besonderes FAIRTRADE-Gesetz

6. Einige riesige Agrarproduktions- und Lebensmittelkonzerne (Nestlé, Mars, Kraft) ...

- a) zahlen den Produzierenden einen fairen Preis für die Produkte.
- b) setzen sich dafür ein, dass alle Menschen genug zu Essen haben.
- c) besitzen weltweit ein Netz von Plantagen, Fabriken und Handelseinrichtungen und bestimmen den Preis.

7. Die westafrikanischen Kakaobauern und -bäuerinnen in Ghana, Elfenbeinküste, Kamerun und Nigeria, die mehr als die Hälfte des weltweit produzierten Rohkakaos liefern,

- a) können den Preis für Kakao selbst bestimmen.
- b) sind sehr reich.
- c) stehen unter argem Druck, weil sie so billig wie möglich produzieren müssen.

8. Die FAIRTRADE-Produkte kosten deshalb mehr, weil die

- a) ProduzentInnen (Bauern und Bäuerinnen, HandwerkerInnen) für ihre Produkte einen gerechten Preis bekommen
- b) Transportkosten so hoch sind.
- c) Zölle auf diese Produkte so hoch sind.

9. Wie können sich Kleinbauernfamilien am besten selbst helfen?

- a) Indem sie endlich mal was arbeiten.
- b) Indem sie unser Mitleid bekommen.
- c) Indem sie sich zusammenschließen und viele Dinge gemeinsam machen.

10. Wo wird Schwarz- und Grüntee angebaut?

- a) in Israel
- b) in Italien
- c) in Indien

11. Wo werden Sportbälle aus Fairem Handel von Hand genäht?

- a) dort, wo auch die großen Marken produzieren lassen, nämlich in Pakistan
- b) in einer Behindertenwerkstatt in China
- c) in Heimarbeit auf den Kaffeeplantagen in Brasilien

12. Was hilft NICHT gegen Kinderarbeit?

- a) Boykott der Firmen, die Kinder arbeiten lassen
- b) Fairer Handel
- c) besseres Einkommen für die Familien in der Dritten Welt schaffen

13. Wodurch kann man erkennen, dass ein Produkt nicht von Kindern produziert wurde?

- a) durch Angaben über das Herkunftsland
- b) durch das Material
- c) durch ein Siegel wie FAIRTRADE

14. Was schmeckt lecker, ist gesund und gibt dem sozialen Gewissen den richtigen Kick?

- a) Trockenfrüchte aus Fairem Handel
- b) Billig-Schokolade aus dem Discounter
- c) Fertigpudding aus dem Kühlregal

15. Wie werden Trockenfrüchte aus Fairem Handel umweltfreundlich haltbar gemacht?

- a) Sie werden geschwefelt.
- b) Sie werden radioaktiv bestrahlt.
- c) Sie werden bei -34° schockgefroren.

16. Wie viel Orangen pro Tag muss einE PflückerIn in Brasilien ernten, um einen Lohn zu erhalten, mit dem er/sie seine/ihre Familie ernähren kann?

- a) 100kg
- b) 500kg
- c) 2.000kg

17. Warum ist die Banane krumm?

- a) Sie biegt sich in der Hitze
- b) Sie wächst in Richtung der Sonne
- c) Sie wird erst beim Verpacken gebogen, um Platz zu sparen.



wien

18. Was ist das Besondere an der Banane?

- a) Sie enthält viel Energie und Mineralstoffe.
- b) Sie enthält Koffein.
- c) Sie kann nur reif geerntet werden.

19. Wo kommen die fair gehandelten Schnittblumen mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel her, die es in manchen Supermärkten zu kaufen gibt?

- a) Kenia
- b) Holland
- c) Mexiko

20. Wie hoch ist der Mehrpreis für eine Tasse FAIRTRADE-Kaffee verglichen mit konventionellem Kaffee?

- a) 8 Cent
- b) 50 Cent
- c) 2 Cent

21. Wie viel Kaffee trinken ÖsterreicherInnen ungefähr im Jahr?

- a) 50 Liter
- b) 100 Liter
- c) 150 Liter

22. FAIRTRADE bedeutet, dass diese Produkte

- a) ohne Kinderarbeit produziert werden.
- b) in nachhaltiger Wirtschaftsweise angebaut werden.
- c) Qualitätsprodukte aus naturnahem Anbau sind und kontrolliert werden.